



# Jugendzentrum Weer Kolsass



Einrichtung der Offenen Jugendarbeit Tirol

Jahresbericht 2024



Adresse: Kirchweg 1A, 6116 Weer im Untergeschoss des Kinder- und Pfarrzentrums

E-Mail: [jugend@weer.at](mailto:jugend@weer.at)

Telefon/WhatsApp: +43 67761393185

Träger: Gemeinde Kolsass und Gemeinde Weer

## Inhalt

Einleitung - Ein Jahr voller Entwicklungen und Begegnungen.....	3
Team .....	4
Reguläre Öffnungszeiten 2024 .....	4
Tätigkeitsbericht und Reflexion der Arbeit.....	5
Teamsitzungen.....	12
Fortbildungen .....	12
Vernetzung .....	13
Statistische Daten .....	13
Öffentlichkeitsarbeit und Politik.....	15
Ausblick 2025.....	15



## Einleitung- Ein Jahr voller Entwicklungen und Begegnungen

Im Jahr 2024 blühte das Jugendzentrum Kolsass/Weer als lebendiger Treffpunkt für zahlreiche Jugendliche richtig auf – ein sicherer Ort, an dem sie sich frei entfalten, soziale Kontakte knüpfen und neue Erfahrungen sammeln konnten. Mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten, kreativen Projekten und gemeinsamen Erlebnissen wächst das Jugendzentrum zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Lebens in den Gemeinden.

Besonderer Dank geht an die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Kolsass, die die Kosten für das Aufforstungsprojekt übernahm. Dies unterstreicht das anhaltende Engagement für die Jugend und zeigt, wie sehr die jungen Menschen in unserer Region geschätzt und gefördert werden.

Das Jahr brachte jedoch auch Veränderungen mit sich: Im November und Dezember blieb das Jugendzentrum vorübergehend geschlossen, da Benni, die Leitung, neue berufliche Wege eingeschlagen hat. Es dauerte eine Weile, bis eine geeignete Nachfolge gefunden wurde. Doch nun startet das Jugendzentrum mit der neuen Leitung Valentina und viel Energie in eine spannende Zukunft!

Die folgenden Seiten bieten einen Einblick in die vielseitigen und freiwilligen Angebote des Jugendzentrums. Neben dem bewährten Kern des offenen Betriebs, der einen niederschweligen Zugang ermöglicht, standen auch in diesem Jahr Mitbestimmung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung im Fokus.

Gemeinsam können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken!

## Team

### **Benni: 25 Wochenstunden**

Benni hat als „Single“ im Jugendzentrum 2023 begonnen und wurde durch die Anstellung von Lena im April 2024 zum „Leiter“ des Jugendzentrums. Er hat durch seine offene und ehrliche Art die Beziehung zu den Jugendlichen weiter intensivieren können. Ebenso war er für die meist männlichen Besucher im Jugendzentrum eine Vertrauensperson. Im Sommer 2024 teilte er mit, dass er aus diversen Gründen (beruflich und privat) die Stelle nicht weiter besetzen möchte. Sein letzter Arbeitstag war der 31. Oktober 2024

### **Lena: 6,5 Wochenstunden**

Am 19. April begrüßten wir Lena Knapp als neue Mitarbeiterin in unserem Team. Lena hatte an diesem Tag ihren ersten Arbeitstag und konnte bereits mit ihrer entspannten und kompetenten Art überzeugen. Sie hat hauptsächlich an Freitagen gearbeitet, insgesamt 6,5 Stunden pro Woche. Auch sie verließ das Jugendzentrum am 31. Oktober 2024, da sich ihrer Ausbildung im Pflegebereich vermehrt mit der Arbeit im Jugendzentrum überschneidet.

### **Annika: 20 Wochenstunden**

Nach dem geäußerten Kündigungswunsch von Benni im Sommer 2024 konnte Annika als Ersatz gefunden werden. Die studierte Psychologin fand sehr schnell Anschluss bei den Jugendlichen. Ihr 1. Arbeitstag war der 9. Oktober 2024. Schon nach rund 3 Wochen stellte sich jedoch heraus, dass sie die Fülle an Aufgaben im Jugendzentrum nicht alleine bewältigen konnte und daher löste sie das Dienstverhältnis noch während der Probezeit am 04.11.2024, was wir sehr bedauerten.

### **Valentina: 25 Wochenstunden**

Am 17. Dezember hat Valentina offiziell Bennis Leitungsstelle des Jugendzentrums übernommen. Sie wird das Projekt der OJA beider Gemeinden Kolsass und Weer weiter auf- und ausbauen.

## Reguläre Öffnungszeiten 2024

Mittwoch	15:00 -20:00	Offener Betrieb
Donnerstag	16:00 – 19:00	Offener Betrieb
Freitag	15:00 – 20:00	Offener Betrieb

Im Jahr 2024 hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, alle Angebote freiwillig zu nutzen, ohne an irgendwelche Verpflichtungen gebunden zu sein. Mädchen\* und Jungen\* im Alter von 12 bis 18 Jahren konnten die Einrichtung an mindestens 13 Stunden pro Woche besuchen, ganz ohne Konsumzwang.

Auch im Jahr 2024 gab es die Möglichkeit, Einzelberatungen nach individueller Vereinbarung vor oder nach den regulären Öffnungszeiten wahrzunehmen.

## Tätigkeitsbericht und Reflexion der Arbeit

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, kreativen Projekten und besonderen Momenten, die das Jugendzentrum zu einem lebendigen Treffpunkt für Jugendliche gemacht haben. Unterschiedliche Angebote und Aktivitäten boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich auszuprobieren, neue Erfahrungen zu sammeln und wertvolle soziale Kontakte zu knüpfen.

Gemeinschaft und Mitbestimmung standen dabei stets im Mittelpunkt. Durch das vielseitige Programm konnten die Jugendlichen ihre Freizeit aktiv gestalten und sich in einem offenen, unterstützenden Umfeld entfalten.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die vielfältigen Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres.

### **Februar**

Im Februar fand eine Faschingsparty statt, die ein voller Erfolg war. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich zu verkleiden, gemeinsam zu feiern und eine ausgelassene Zeit zu verbringen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und trug zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.



Ebenso erfreute sich das Tischtennisturnier mit tollen Preisen großer Beliebtheit. Viele Jugendliche nahmen daran teil und konnten sich sportlich messen, was eine gelungene Mischung aus Ehrgeiz und Spaß ermöglichte. Ein weiteres besonderes Angebot war der Tanzkurs für Mädchen, an dem 15 Teilnehmerinnen anwesend waren. Neben dem Erlernen neuer Tanzschritte stand hier vor allem die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

## März

Im März wurde der Girls Day veranstaltet, der den Mädchen ein abwechslungsreiches Programm bot. Wir bereiteten gemeinsam gesunde Snacks zu und die Mädchen nahmen an einer Yogasession unter der Anleitung einer erfahrenen Yogalehrerin teil. Sie hatten anschließend viel Freude beim Karaoke-Abend, bei dem sie sich musikalisch ausprobieren konnten.



Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Apfelstrudel-Backen, das durch eine großzügige Spende des Supermarkts M-Preis ermöglicht wurde. Die Jugendlichen hatten dabei nicht nur eine unterhaltsame Zeit, sondern lernten auch, regionale Zutaten zu schätzen und konnten ein traditionelles Rezept ausprobieren.

## April



Im April wurde erneut gemeinsam Apfelstrudel gebacken, wobei die Jugendlichen mit Begeisterung dabei waren. Zudem wurde erstmals der Innenhof des Jugendzentrums für Aktivitäten genutzt, was von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen wurde, da sie so vermehrt Zeit im Freien verbringen konnten. Auch der Sportplatz wurde intensiv genutzt. Besonders das Angebot, Fußbälle auszuleihen, wurde mit großer Freude angenommen.

Ende des Monats startete das große Aufforstungsprojekt im Auwald von Kolsass. In Zusammenarbeit mit Martina Mader und dem Waldaufseher Werner aus Kolsassberg pflanzten die Jugendlichen insgesamt 25 Bäume. Dieses nachhaltige Projekt trug nicht nur zum Umweltbewusstsein bei, sondern bot den Jugendlichen auch die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraums mitzuwirken.





## Mai

Im Mai übernahm Lena besondere Aufgaben im Bereich der Mädchenförderung. Sie platzierte Informationsflyer zu Damenhygieneprodukten in der Mädchentoilette und stellte Tampons und Binden in einer ansprechenden Verpackung bereit. Diese Initiative wurde von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen. Zusätzlich fand ein Mädchen-Picknick mit vier Teilnehmerinnen statt dabei ging es hauptsächlich um Empowerment und Mädchenthemen. Für das leibliche Wohl sorgten gesunde Snacks und selbstgebackene Pizza, die die Teilnehmerinnen selbst mitbrachten.



Ein weiteres Highlight des Monats war der zweite DJ-Workshop. Während der dreistündigen Veranstaltung konnten die Jugendlichen Einblicke in die Musikproduktion gewinnen und sich am DJ-Pult ausprobieren, was mit großer Begeisterung angenommen wurde.



## Juni

Der Juni bot mehrere Höhepunkte. Am 6. Juni fand ein Sexualpädagogik-Workshop statt, bei dem zwei Fachpersonen ins Jugendzentrum eingeladen wurden. Das Angebot war freiwillig und kostenlos, und insgesamt nahmen zehn männliche Jugendliche daran teil. Die Fachkräfte lobten das hohe Interesse und die Offenheit der Teilnehmer.

Am 13. Juni blieb das Jugendzentrum geschlossen, um mit freiwilligen Jugendlichen Palettenbänke für das bevorstehende Jugendfest zu bauen. Zwei engagierte Helfer nahmen sich die Zeit, um an diesem Projekt mitzuwirken.

Einen Tag später begannen die Vorbereitungen für das Jugendfest. Gemeinsam mit Lena wurden ein Batik-Workshop organisiert und alkoholfreie Cocktailrezepte getestet, wobei die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Das Jugendfest selbst fand am 15. Juni statt und startete offiziell um 13:00 Uhr. Die Workshops und Cocktails erfreuten sich großer Beliebtheit. Zudem wurden Burger, Ofenkartoffeln, Kuchen und Kaffee verkauft. Insgesamt war das Fest sehr gut besucht, mit rund 30 Jugendlichen und zahlreichen Erwachsenen, die die Gelegenheit nutzten, das Jugendzentrum besser kennenzulernen.



## Juli

Im Juli wurde das Projekt „Zaunlatten für das Kinderzentrum“ abgeschlossen, das durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Hausmeister Wolfgang realisiert wurde. Die Zaunlatten vom Kindergarten wurden gemeinsam bemalt.



Darüber hinaus wurde die Pflege des Aufforstungsprojekts im Auwald fortgesetzt. Die Jugendlichen setzten sich intensiv dafür ein, die gepflanzten Bäume von Unkraut zu befreien und deren gesundes Wachstum zu unterstützen.

## August & September



Im August und September konnten viele neue, jüngere Jugendliche im Jugendzentrum begrüßt werden, was das Wachstumspotenzial der Einrichtung weiter unterstrich. Ein besonderes Highlight war der „Tag der offenen Tür“ für unter 12-Jährige. Die Veranstaltung war von einer großartigen Atmosphäre geprägt, bei der frische Jausen und gesunde Snacks angeboten wurden. Das Event war ein voller Erfolg und diente dazu, die jüngere Generation für das Jugendzentrum zu begeistern.

## Oktober



**JUGENDAUSFLUG**

Einladung ins **FLIP LAB** Völs am 4.10.2024

**Treffpunkt: Bahnhof Terfens - Weer**  
um 15:00 Uhr

Wir verbringen 1,5 - 2 Stunden im **FLIP LAB** und gehen im Anschluss eine **Pizza** essen in der **L'Osteria Cyta Völs**

Ende: ca. 20 Uhr

**Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren**

**Verpflichtende Anmeldung bis**  
**20.09.2024**

Kosten werden vom **Jugendzentrum** übernommen

Am 4. Oktober 2024 fand der erste große Jugendausflug des Jugendzentrums Kolsass Weer statt. 22 Jugendliche (17 Jungs, 5 Mädchen) im Alter von 12 bis 15 Jahren trafen sich am Bahnhof Terfens, um gemeinsam ins Trampolinpark Fliplab in Völs zu reisen. Die Idee für den Ausflug stammte von den Jugendlichen selbst, was ihre aktive Mitgestaltung unterstreicht.

Unter der Leitung von Benjamin Zocchi und Lena fuhren sie mit dem Zug nach Völs. Im Fliplab hatten sie 1,5 Stunden Zeit für sportliche Aktivitäten, bevor sie sich in der L'Osteria Cyta mit 25 Pizzen stärkten. Anschließend kehrte die Gruppe zufrieden nach Terfens zurück.

Der Ausflug war ein voller Erfolg, bereitete allen

viel Spaß und zeigte, wie wichtig es ist, Jugendlichen Raum für eigene Ideen und Mitbestimmung zu geben.



## November & Dezember

In den Monaten November bis Dezember blieb das Jugendzentrum geschlossen, da Benni sich dafür entschieden hat neue berufliche Wege einzuschlagen.

Die vergangenen Monate waren geprägt von einem abwechslungsreichen und kreativen Programm, das den Jugendlichen nicht nur Freude bereitete, sondern auch ihre persönliche Entwicklung unterstützte. Besonders hervorzuheben sind die nachhaltigen Projekte wie die Aufforstung des Auwalds und der Bau der Palettenbänke, die ein Bewusstsein für Umwelt- und Handwerksarbeit vermitteln. Der Zulauf neuer, jüngerer Besucher zeigt das wachsende Interesse an den Angeboten des Jugendzentrums. Zukünftig gilt es, diese positive Entwicklung weiterzuführen und das Programm den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend weiter auszubauen.

### Teamsitzungen

Es fanden einige Steuerungsgruppensitzungen statt:

12.12.2023 (Jahresvorbereitung 2024)

14.03.2024

20.06.2024

16.09.2024

23.10.2024 (Rückblick 1 Jahr Jugendzentrum Kolsass/Weer)

Teamsitzungen wurden seit der Anstellung von Lena Knapp als zweite Mitarbeiterin im Jugendzentrum darüber hinaus intern durchgeführt.

### Fortbildungen

Benni hat sich im 1. Jahr des Bestehens des Jugendzentrums um den Aufbau und die Beziehungsarbeit gekümmert. Da er bereits entsprechende Fachausbildungen absolviert hat, war die Notwendigkeit von Fortbildungen vorerst nicht gegeben.

## Vernetzung

Unser Jugendzentrum hat sich regelmäßig mit anderen Einrichtungen per Instagram vernetzt und sich dort über aktuelle Themen ausgetauscht. Ein wichtiger Vernetzungspartner im vergangenen Jahr war der Verein Aranea – Frauenverein, die Mitarbeiter:innen geben uns immer super Tipps wie wir die Jugendbetreuung geschlechterneutral gestalten können.

Vernetzung mit der MS Weer: Es wurde aktiv daran gearbeitet, die Workshops des Jugendzentrums zu bewerben und die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Weer zu stärken.

Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Wattens: Es besteht ein sehr guter Austausch mit erfahrenen Jugendbetreuern des Jugendzentrums Wattens. Diese Vernetzung ermöglicht es uns, ein breites Spektrum an Angeboten anzubieten und von den Erfahrungen der Kollegen zu profitieren.

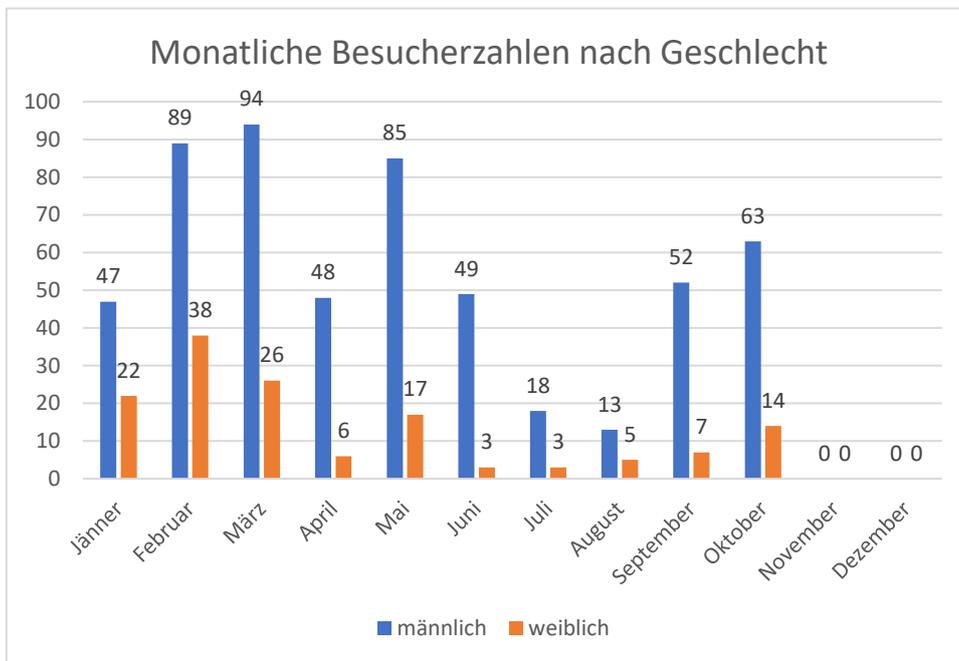
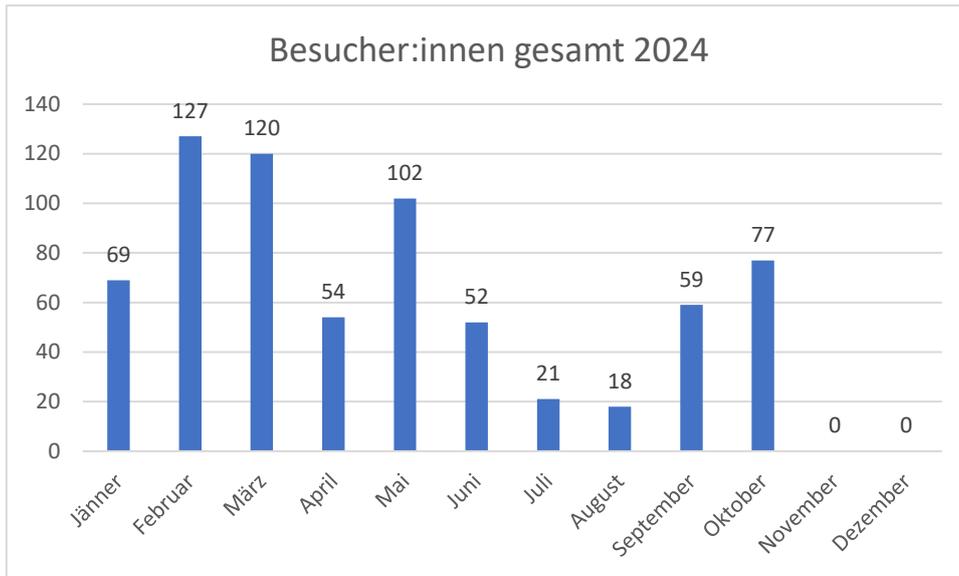
Vereine: am 21.3. um 19.00 Uhr hat ein Runder Tisch mit den Vereinen von Kolsass und Weer stattgefunden. Es wurden die Kinder- und Jugendverantwortlichen sowie Vereinsobleute von ca. 20 Vereinen eingeladen, sich das Jugendzentrum und die Arbeit eines/r Jugendbetreuers/in anzuschauen und sich über das Thema Kinder- und Jugendarbeit auszutauschen. So ist u.a. auch die Möglichkeit geschaffen worden, dass Besucher:innen des Jugendraums bei Interesse verschiedene Sportarten und Aktivitäten ausprobieren könnten, so Interesse und Bedarf besteht.

## Statistische Daten

Die Hauptzielgruppe des Jugendzentrums im Jahr 2024 waren Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren aus den Gemeinden Weer und Kolsass. Darüber hinaus wird die Einrichtung regelmäßig von Jugendlichen aus den umliegenden Nachbargemeinden besucht

Die folgende Statistik zeigt die Besucherzahlen in den einzelnen Monaten. Die meisten Besucher:innen kamen im Februar und März, während unser Jugendzentrum in den Sommermonaten die geringste Besucherzahl verzeichnete.

In den Monaten November und Dezember blieb das Jugendzentrum geschlossen.



Das Diagramm zeigt unsere monatlichen Besucherzahlen im Jahr 2024, aufgeschlüsselt nach Geschlecht (männlich und weiblich). In allen Monaten sind die Besucherzahlen der männlichen Besucher deutlich höher als die der weiblichen.



Dieses Kreisdiagramm zeigt noch einmal, dass der Großteil der Besucher des Jugendzentrums im Jahr 2024 männlich war. Der Anteil der weiblichen Besucher ist im Vergleich wesentlich geringer.

## Öffentlichkeitsarbeit und Politik

Ein zentraler Aspekt im Jahr 2024 war es, innerhalb der Gemeinden von der Bedeutung einer pädagogisch wertvollen Jugendarbeit zu überzeugen. Durch die engagierte Arbeit der Steuerungsgruppe, die hohe Besucherzahl, erfolgreiche Projekte und das positive Feedback der Jugendlichen konnten weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gewonnen werden.

Das Jugendzentrum hatte zudem erneut die Möglichkeit, sich in den Gemeindezeitungen zu präsentieren. Die monatlichen Berichte werden sowohl an beide Gemeinden als auch an die Hauptakteure der Steuerungsgruppe weitergeleitet. In den Gemeinderatssitzungen wurde das Jugendzentrum durch den Vizebürgermeister Hannes Irowec in Weer und Martina Mader und Julia Poxauf bzw. ab Juli 2024 von Madeleine Nitsch in Kolsass vertreten.

In der Bezirkszeitung und R19 wurden über die Eröffnungsfeier des Jugendraums und die Pflanzensetzaktion berichtet.

## Ausblick 2025

Mit den positiven Erfahrungen des ersten Öffnungsjahres und dem engagierten Einsatz der Jugendlichen blicken wir optimistisch in die Zukunft. Unser Ziel ist es, das Angebot des Jugendzentrums weiter auszubauen, um noch gezielter auf die Bedürfnisse der jungen Menschen einzugehen.

Wir möchten das Jugendzentrum Weer-Kolsass als einen Ort der Begegnung, Kreativität und Freundschaft weiter stärken – einen Safe Space, in dem sich Jugendliche zurückziehen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig empowern können.

Für 2025 stehen weiterhin wichtige Projekte im Fokus, darunter Antirassismus, Umweltschutz, Sport Musik sowie die aktive Mitgestaltung der Gemeinden. Ein zentraler Punkt ist zudem, den Jugendlichen mehr Mitspracherecht in der Gemeinde zu ermöglichen und ihren Stellenwert in der Gesellschaft zu stärken. Denn die Jugend ist unsere gemeinsame Zukunft!

Turniere mit tollen Preisen, Faschingsparty, Kochprojekte, Projekt Bildschirm und Playstation, Graffitiworkshop, Girls Day, Ausgestaltung Innenraum mit Junglecke, Lasertag, Gaming Abende, Tanz Workshop,

*Kolsass/Weer, am 24.03.2025*